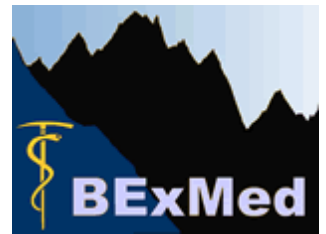


Update

Lawinenmedizin und Kälteschäden

Veranstaltungs-Ort: Nösslach im Wipptal (Tirol)
Termin: 15. bis 19. Januar 2025



Kursleitung:

Dr. med. Ulrich Steiner, Garmisch-Partenkirchen, Anästhesist, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer
Dr. med. Wolfgang Schaffert, Siegsdorf Obb., Facharzt für Innere Medizin, Notfall- und Sportmedizin

Kontakt und Anmeldung:

Deutsche Gesellschaft für Berg- u. Expeditionsmedizin
Manzostr 72
D-80997 München

Email: info@bexmed.de
Internet: www.bexmed.de

Kursziel:

Ziel des Lehrganges ist die Prävention und das rettungsmedizinische Management des Lawinenunfalls sowie die Therapie von Lawinenopfern (auch Kälteschäden und Erfrierungen). Die Inhalte werden in praxisnahen Seminaren vermittelt.
Mit Besuch des Refreshers verlängert sich das DIMM um volle 5 Jahre.

Anerkennung:

Die Veranstaltung wurde von der Österreichischen Akademie der Ärzte 2024 mit 25 DFP-Fortbildungspunkten anerkannt.

Ein Antrag für 2025 wird gestellt.

Kursgruppe: 20 Teilnehmer*innen

Voraussetzungen:

- Gute alpinistische Grundausbildung.
- Skitourenenerfahrung mit Kondition für 3-4 h Aufstieg und sicheres Abfahren in allen Schneearten
- Erwünscht aber nicht obligat ist die abgeschlossene Alpinarztausbildung
- Mitgliedschaft in der BExMed oder ÖGAHM (Nachweis beilegen)

Veranstaltungsort und Anreise:

Hotel Humlerhof, Nösslach 483, A-6156 Nösslach im Wipptal (Telefon: +43 5274 87500, www.humlerhof.com)

Ausrüstung:

- Komplette Skitourenausrüstung inklusive Harscheisen
- Sicherheitsausrüstung (modernes LVS Dreiantennengerät, Lawinsonde, Lawinenschaukel, ggf. ABS Rucksack)
- Warme Bekleidung für praktische Übungen

Kursgebühr: 1170,-- € (mit Frühbucherrabatt bis 15.10.2024 nur 1120,-- €)

Die Kursgebühr enthält Übernachtungskosten mit Halbpension & Tourenproviant, Kosten für Bergführer, Referenten. Eventuell genutzte Seilbahnen und Transfers sind nicht im Preis inbegriffen.

Bitte beachten Sie auch die Anmeldebedingungen auf Seite 2.

Anmeldebedingungen:

In der Teilnahmegebühr ist kein Versicherungsschutz enthalten. Bitte schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine Reiseunfall- bzw. Auslandskrankenversicherung ab. Die gesetzliche Unfallversicherung haftet nicht für die Folgen aus Unfällen, die während sportmedizinischer Weiterbildungsveranstaltungen im Ausland erlitten werden.

Anmeldebestätigung und Zahlungsbedingungen:

Die erfolgreiche Anmeldung bestätigen wir Ihnen nach Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen. Daraufhin sind 50% des Kursbeitrags umgehend fällig und auf das BExMed-Konto zu überweisen. Die Restzahlung erfolgt rechtzeitig bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn.

Storno: Sie können jederzeit vor Kursbeginn durch Erklärung gegenüber der BExMed vom Kurs zurücktreten. Das sollten Sie in Ihrem Interesse aus Gründen der Beweissicherung schriftlich tun. Bei Rücktritt kann die BExMed, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, anstelle der konkreten Berechnung der Rücktrittsentschädigung die nachfolgend aufgeführte prozentuale Kursgebühren bezogen auf den Gesamtpreis, in Rechnung stellen:

Bei Rücktritt bis zum 45. Tag vor Kursbeginn werden 20 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt zwischen dem 44. und 31. Tag vor Kursbeginn werden 25 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt zwischen dem 30. und 15. Tag vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt zwischen dem 14. und 6. Tag vor Kursbeginn werden 70 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt weniger als 6 Tage vor Kursbeginn werden 90 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt am Tag des Kursbeginns oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung

Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung mit entsprechender Deckung wird empfohlen.

Sicherheit und Risiko:

Alle Kurse werden von uns gewissenhaft vorbereitet. Bitte beachten Sie, dass gerade im Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht (Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Kälteschäden etc.), dass auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der von der BExMed eingesetzten Bergführer*innen nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden kann. Es wird dem Teilnehmer*innen deshalb empfohlen, sich bereits vor Kursbeginn intensiv mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit dem von ihm gebuchten Programm verbunden sein können.

Voraussichtlicher Zeitplan:**15.01.25 Mittwoch**

<i>bis 18:00</i>	<i>Anreise</i>
18:30-19:00	Begrüßung, Kurseinführung, Zeitplan (Dr. Ulrich Steiner)
19:00-20:00	<i>Abendessen</i>
20:00-21:00	Materialcheck, Gruppeneinteilung Einführung aktuelle Lawinenlage vor Ort, Theorie LVS-Suche (Dipl.-Psych. Jan Mersch, Dr. Ulrich Steiner)
21:00-22:00	Das posttraumatische Belastungssyndrom nach Lawinenverschüttung (Dipl.-Psych. Pauli Trenkwalder)

16.01.25 Donnerstag

07:00-08:00	<i>Frühstück</i>
08:00-10:00	Einweisung in das medizinische Notfallequipment beim Lawinenunfall: oesophageale Temperaturmessung, tympanale Temperaturmessung, Defibrillator und EKG Einsatz, Hotpacks u.a. (Dr. Ulrich Steiner)
10:00-15:00	Praxisausbildung: Aktive Gefahrenbeurteilung im Gelände Umgang mit dem Lawinenverschütteten-Suchgerät (Dr. Ulrich Steiner, Dipl.-Psych. Jan Mersch, Dipl.-Psych. Pauli Trenkwalder)
15:45-16:30	Taktische Alpinmedizin (Markus Isser)
16:45-17:30	Praktische Anwendung von Israeli Bandage und Rettungsdecke (Markus Isser)
18:15-19:15	<i>Abendessen</i>
19:15-20:30	Medizinisches Equipment und medizinische Einsatztaktik im Hubschraubereinsatz bei Lawinenunfällen in Tirol (Stefan Mertelseder)
20:45-21:30	Lawinenhundeeinsatz (Stefan Hochstaffl)

17.01.25 Freitag

07:00-08:00	<i>Frühstück</i>
08:00-09:00	Tourenplanung unter lawinenkundlichen Aspekten in Kleingruppen (Dr. Ulrich Steiner)
09:00-14:00	Praxisausbildung: Aktive Gefahrenbeurteilung im Gelände improvisierter Skischlittenbau zum Abtransport von Verletzten (Dr. Ulrich Steiner, Dipl.-Psych. Jan Mersch)
14:00-14:30	<i>Pause</i>
14:30-17:15	Trauma-Verletzungsmuster von Lawinenopfern und Erstversorgung: HWS, SHT u.a. (Dr. Ulrich Steiner)
17:15-18:00	Lawine und Faktor Mensch aus der Sicht des Psychologen (Dipl.-Psych. Jan Mersch)
18:00-19:00	<i>Abendessen</i>
19:15-20:45	Update Lawinenmedizin (Dr. med. Simon Rauch EURAC)
21:00-21:45	Update akzidentelle Hypothermie (Dr. med. Simon Rauch EURAC)

18.01.25	Samstag
07:00-08:00	<i>Frühstück</i>
08:00-09:00	Tourenplanung unter lawinenkundlichen Aspekten in Kleingruppen
09:00-13:00	Praxisausbildung: Aktive Gefahrenbeurteilung im Gelände Sondierung, Schaufeltaktik, medizinische Erstversorgung von Lawinenopfern (Dr. Ulrich Steiner)
14:00-17:00	Praktische Therapie von Hypothermie und Erfrierungen in extremen Umwelten: Hibler-Packung, sterile Verbände, Kälteschutz, Auftaustategie bei Erfrierungen u.a. (Dr. Ulrich Steiner)
18:00-19:00	<i>Abendessen</i>
19:30-20:15	Aktuelle Therapiestrategien bei Erfrierungen (Dr. Wolfgang Schaffert)
20:30-21:15	Pathophysiologie Temperaturregulation (Dr. Wolfgang Schaffert)
19.01.25	Sonntag
07:00-08:00	<i>Frühstück</i>
08:00-12:30	Praxisausbildung: Große Lawineneinsatzübung inklusive Anwendung der Triagekriterien und praktischer medizinischer Notfallversorgung (Lagerung, CPR, Hypothermiebekämpfung, Schienung von Extremitätenfrakturen und behelfsmäßiger Abtransport) von Lawinenopfern im Gelände (Dr. Ulrich Steiner, Dr. Wolfgang Schaffert)
12:30-13:00	<i>Mittagspause</i>
13:00-13:45	Schriftliche Lernzielkontrolle mit Multiple-Choice Test (Dr. Ulrich Steiner)
14:00-15:00	Kursabschluss und Verabschiedung der Teilnehmer*innen (Dr. Ulrich Steiner)

Der Zeitplan soll als Orientierung dienen, Programmänderungen vorbehalten.

Referenten:

Dr. med. Ulrich Steiner, Garmisch- Partenkirchen, Anästhesist, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer
 Dr. med. Wolfgang Schaffert, Siegsdorf Obb., Facharzt für Innere Medizin, Notfall- und Sportmedizin
 Dr. med. Simon Rauch EURAC, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin
 Markus Isser, Thauer, Landesausbildungsleiter Medizin der Bergrettung Tirol
 Stefan Mertelseder, Strass i. Zi., Bergrettung Tirol, langjährig HCM SHS-Helicopter
 Stefan Hochstaffl, Gerlos, Ausbildungsobmann der Tiroler Lawinenhundeführer, Präsident Bergrettung
 Österreich
 Dipl.-Psych. Jan Mersch, Ratzing, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer, Pionier der Snowcard
 Dipl.-Psych. Pauli Trenkwaldner, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer

Bergführer:

Dipl.-Psych. Jan Mersch, Stuhlrain, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer, Pionier der Snowcard
 Dipl.-Psych. Pauli Trenkwaldner, Sterzing, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer
 Dr. med. Ulrich Steiner, Garmisch, Anästhesist, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer